

Baden ist.

Internationaler Wirtschaftsstandort Baden 4.0

Programm 2030 Hightech-Industrie



Faktenblatt

www.baden.ch/wirtschaft

Internationaler Wirtschaftsstandort Baden 4.0 – Programm 2030 Hightech-Industrie

Vision

Der Wirtschaftsstandort Baden hat eine hohe Ausstrahlung mit internationalem Charakter, ist eines der führenden Standorte im Aargau und Limmattal, mit idealen Rahmenbedingungen für exportorientierte Hightech-Unternehmen und wertschöpfungsstarke KMU in den vier Badener Branchenschwerpunkten: Hightech-Hub für Energie, Medizintechnik, Gesundheit sowie branchennahe ICT.

Wirtschaft, Forschung, Entwicklung und Bildung mobilisieren dank enger Vernetzung nachhaltige Innovationskraft, in partnerschaftlicher und schlanker Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand. Leistungsstarke, Infrastrukturangebote, ein urbanes Umfeld und kurze Wege schaffen ein schweizweit einzigartiges Arbeitsumfeld für Industrie 4.0 und urbane Produktion.

Die Stadt Baden nimmt mit den wirtschaftlich prägenden Quartieren Baden Nord und Dättwil sowie den Vorzügen der weltoffenen Kultur- und Bäderstadt die Funktion des verbindenden Zentrums für die über 150'000 Einwohnenden und weit über 100'000 Arbeitsplätzen der Agglomeration wahr.

Programm 2030 – Hightech-Industrie

Mit dem «Programm 2030 Hightech-Industrie» sind geeignete Rahmenbedingungen zu schaffen, die den internationalen Wirtschaftsstandort Baden nachhaltig stärken.

Ziel ist es, die Vision in einem Programm mit einer handlungsfähigen Trägerschaft umzusetzen. Partner aus Wirt-

schaft, Forschung, Bildung und öffentlicher Hand lancieren gemeinsam ein abgestimmtes Massnahmenpaket. Baden soll sich mit den Arbeitsplatzgebieten in Baden Nord und Dättwil als schweizweit starke Wirtschaftskraft positionieren und mit entsprechender Infrastruktur entwickeln können. Das Programm stellt sicher, dass parallel auf strategischer und operativer Ebene kurz- und langfristige Aktivitäten koordiniert und Synergien zwischen Wirtschaft, Bildung, Forschung und öffentlicher Hand nutzbar werden. Somit können ansässige Unternehmen vermehrt gemeinsam zukunftssträchtige Produkte entwickeln und die branchenunabhängige Vernetzung stärken.

Das Programm ist auf die Förderprogramme «Aargau 2030 – Stärkung Wohn- und Wirtschaftsstandort» des Kantons Aargau abzustimmen.

Erster Schritt: Programmstruktur und Trägerschaftsmodell

In einer Vorstufe ist eine Programmstruktur und ein Trägerschaftsmodell in Abstimmung mit potentiellen Mitgliedern der Trägerschaft zu entwerfen und ein allseits plausibles «Commitment» fürs Mitwirken in dieser Organisation zu schaffen.

Potentielle Mitglieder mit Kompetenzen aus der Wirtschaft, Forschung/Entwicklung, Bildung, öffentlicher Hand sowie Grundeigentümerschaft werden innerhalb eines grossen Workshops eingeladen, ihre Sichtweise einzubringen, um das gemeinsame Commitment und die nützliche Trägerschaftsstruktur herauszuschälen.

STADT BADEN

Stadt Baden
Thomas Lütolf
Leiter Kontaktstelle Wirtschaft
Rathausgasse 1, 5400 Baden
Telefon +41 56 200 83 92
thomas.luetolf@baden.ch
www.baden.ch/wirtschaft

